

## Hoi Geni

Ich säge der ets ou Geni. Du besch emmer üse Geni gseh.

Es esch sehr schwerig ond dued üs ganz fescht weh, höt vo der müesse Absched näh.

Mer hend dech aus langjährige Musikkamerad sehr gschätzt ond du besch en so en gmögige gseh. Du hesch met üs aune i de Feldmusig emer en guete Kontakt gha.

Du besch ned dä gseh ,wo am Stammtesch noch de Probe oder noch Aaläss grossi Rede gschwonge hed. Du hesch sehr gut und ufmerksam chönne zuelose und denn mit Dim trochne Humor i wenige Worte d Sache ofe Ponkt brocht.

Dis Wort esch nie azwieflet worde. Du hesch bi Dine Gschechte ned öbertrebe oder no föu aghänkt. Mer hend gwösst, was de Geni seid, das esch e so.

Du hesch üs ou emmer weder vo Der verzöut: Vo dinere gliebte Arbet, oder met stolz vo dinere flotte Fameli; Was dine Buebe oder spöter dini Jongs so machid.

D Feldmusig esch för dech sehr wechtig gseh. Dini Kameradschaft ond Höufsbereitschaft send, das darf mer säge: Legendär. Nebem musig mache hesch Du emmer so vöu näbetie gleischtet. Kei Arbet för üse Verein esch Der zföu gse. Wenns chorzfreschtig för ne Isatz no öpper gsuecht worde esch, ond mer den mängisch a Bode abegluegt hend, hesch Du de Fenger ufgha.

En möglechtsch löckelose Probebsuech esch vör Dech selbstverständlech gseh, ond es hed de scho öpis sehr wechtigs brucht, dass Du einisch gfäut hesch.

Liebe Geni, es tued weh, wemmer üs erennerid, wie mer dech am Chenderkonzert s legscht mou i de Uniform gseh hend,- wenn mer slegscht mou met der Agstosse hend -ond slegscht mou tschüss gseid hend - slegscht mou of dere Wäut.

Liebe Geni Du besch ned en Fan vo grosse Reise gseh; Mer wönschi der of dinere ganz grosse Reis aues Gueti und send der so dankbar ond ou chli Stolz, - Stolz dass mer hend döfre zo der Kamerad säge.

Tschüss Geni, machs guet.

Dini Kameradinnen ond Kamerade      vo Dinere Feldmusig